

The Secret of Sakura

Wenn niemand davon weiß

Von Yonah-chan

Kapitel 5: Wichtige Gespräche

Hallo liebe Leser! Vielen, vielen Danke für eure lieben Komms! Hab mich wie immer, wieder super gefreut ^_^

Und nein ich bin nicht gestorben! Ja, ich bin mir sicher...

Naja, jetzt, da diese ganze Praktikums sch**** (fast) fertig ist, finde ich wieder ein wenig zeit um endlich an meiner FF weiter zu arbeiten. ^_^

Genau, d. h. ich quälte euch weiter xD

Uuuund, da ich längere zeit nicht geschrieben habe, ist das jetzt ein etwas, aber auch nur etwas längeres Chap.

Dann wünsch ich euch viel Spaß mit: The Secret of Sakura

Kapitel 5

Wichtige Gespräche

Sakura wurde nicht enttäuscht, denn der echte Naruto tauchte auf einmal hinter Sasuke auf um einen weiteren Angriff auszuüben.

So zog sich der Kampf in die Länge. Der Kyuubiträger und der Uchiha-erbe schienen gleichstark. Auch Kakashi erkannte die und brach den Kampf ab.

„Ihr seid sehr stark geworden, darauf bin ich sehr stolz. Außerdem konnte ich diesem Kampf entnehmen, dass ihr auch erwachsener geworden seid.“

»Ja, das stimmt«, stimmte Sakura ihrem Sensei zu. „Das Training ist beendet.“, meinte Kakashi dann.

Die Jungs schienen enttäuscht, dass sie den Kampf nicht beenden konnten, Sakura merkte dies.

„Naruto! Wie wär's, ich lade dich auf eine Schüssel Ramen ein! Dich natürlich auch Sasuke-kun!“, smilte das rosahaarige Mädchen. Sofort war der Blondhaarige aufgeheitert und rief auch schon nach seinen Ramen, während er Sasuke und Sakura hinter sich her zog, beide mussten grinsen.

Als Sakura das Grinsen des Schwarzhaarigen sah, weiteten sich ihre Augen. »Er sieht so verdammt gut aus wenn er lächelt! Mir ist aufgefallen, dass er seit er wieder hier ist, schon viel öfter gelächelt hat, als früher! Vielleicht hat er sich doch etwas

geändert und ist jetzt ein wenig offener. Das wäre wirklich schön ^///^«

Während sie Ramen aßen, wagte Sakura es nun für das erste Mal Sasuke anzusprechen.

„Sasuke-kun....du....uhm, du bist wirklich stark geworden! Genauso wie du Naruto. Das ist wirklich toll. Wir haben bestimmt gute Chancen die Jonin - Prüfung zu bestehen!“

»Sie sind tatsächlich wahnsinnig stark geworden! Müsste ich gegen einen von den beiden kämpfen, so hätte ich wahrscheinlich verflucht große Schwierigkeiten. Aber ich denke eine Chance hätte ich trotzdem!

Hihi, hab ja auch ganz schön was an Kraft, Schnelligkeit und Jutsus, sowie an Tricks dazu gewonnen.« dachte die Rosahaarige.

„Danke Sakura-chan! Aber ich hab **dich** jetzt noch gar nicht kämpfen sehen! Ich will wissen wie stark **du** geworden bist!“ protestierte Naruto.

Sasuke nickte zustimmend mit dem Kopf.

°Naja, ich hab ja schon ein bisschen was gesehen, aber sie hat doch bestimmt noch mehr drauf....°

„Bestimmt beim nächsten Training! Kakashi-sensei kann mich ja nicht immer zusehen lassen!“, lachte die Rosahaarige. Sakura bemerkte wie Sasuke und Naruto sie musterten, wodurch sie ein wenig rot wurde.

»Was ist denn jetzt los?«

„Sakura, ist das nicht das gleiche Zeichen, dass auch Tsunade trägt? Diese grüne kleine Raute auf der Stirn“, sprach der Schwarzhaarige seine und Narutos Gedanken aus.

„Ja, ich hab mich auch schon gefragt, warum du das hast.“, stimmte Naruto zu.

„Also Naruto! Du weißt doch, dass Tsunade-sama auch mein Sensei ist.“ „Ja schon, aber bevor ich ging, hattest du das Zeichen noch nicht!“

„Naja, es sind ja auch wieder 2 Jahre vergangen!“, lächelte die Rosahaarige.

„Das heißt du kannst das Spezial – Jutsu von Tsunade?“, fragte der Kyuubiträger geschockt.

^Ich hab ja schon mal gesehen was Tsunade mit diesem Jutsu machen konnte, beim Kampf gegen Orochimaru. Wenn Sakura das beherrscht, dann.....dann ist das verdammt cool! Sie scheint noch mehr trainiert zu haben, als ich weg war.....^, dachte Naruto.

Als es bereits dunkel ist, machen sich die drei Shinobis auf den Weg nach Hause. Nur Sakura nahm dann wieder den Weg durch den Wald zu ihrem Trainingsplatz, schließlich wollte Kakashi ihr heute noch etwas Neues beibringen!

„Ah Sakura! Da bist du ja endlich.“, wurde die Rosahaarige freundlich von ihrem Sensei begrüßt.

„Dir auch einen schönen guten Abend, Kakashi-sensei“, meinte das Mädchen sarkastisch.

„Entschuldige, guten Abend Sakura. Weshalb kommst du so spät?“

„nun du hast mir keine genaue Zeit gesagt“, kicherte die Rosahaarige.

»Jetzt merkt er mal, wie das ist, auf jemanden warten zu müssen!«

„Nunja, egal. Ich wollte mit dir reden, es ist wichtig“, meinte der Jonin.

„Uhm.....okay.“ Die beiden setzten sich, als Kakashi auch schon anfang:

„Sakura, ich hoffe dir ist bewusst, dass dein Bluterbe sehr wertvoll ist.“ „Wertvoll? Wie genau meinst du das, Sensei?“ unterbrach Sakura ihn.

„Ich kann es noch gar nicht richtig benutzen und ich kann nur ein paar Gegenstände bewegen.....“ „Nein, das ist nicht ganz richtig. Es mag sein, dass du noch keine Übung hast, beim Gebrauch deines Bluterbes, aber du kannst nicht nur Gegenstände bewegen.

Denk doch mal nach, du kannst allein mit deinen Gedanken und deiner Willenskraft einen Stein fliegen lassen. (Anm: eine der Übungen, die Sakura am Anfang gemacht hat ^^)

Das bedeutet, dass du also auch allein durch deine Gedanken einen Menschen töten könntest!“ „WAS? Aber.....nein, das kann nicht sein!“, rief Sakura erschrocken aus.

„Natürlich, du könntest dich z.B auf sein Herz konzentrieren und es immer langsamer schlagen lassen bis...e-„ „NEIN!! Das würde ich nie tun! Wenn ich kämpfe, dann fair!“

„Nun, das ist schön zu hören, denn so sollte ein wahrer Ninja denken; jedoch denken viele, nein, alle deiner Gegner leider nicht so. ihnen geht es nur darum dich zu besiegen! Sakura versteh mich nicht falsch, ich will nicht, dass du mit deiner Fähigkeit nun das Morgen anfängst, doch **benutze** es, wenn du es wirklich brauchst! Denn wenn du dann noch auf Fairness kämpfst, wird es dich dein Leben kosten.“

Die Kunoichi hatte den Kopf gesenkt. „Ich verstehe, aber ich will es tatsächlich erst benutzen, wenn ich keine andere Wahl habe!“ Entschlossen sah das Mädchen in das Gesicht ihres Sensei´s.

Ich möchte, dass du gut auf dich acht gibst! Denn wenn mehrere von deinem Bluterbe erfahren, werden sie es ausnutzen wollen, denn du kannst wirklich alles mit deinen Gedanken anstellen....“

»Wirklich alles?«

„Natürlich werde ich aufpassen!“

„Sakura, ich rede auch von den Akatsuki. So wie ich dich kenne wolltest du bei den Jonin - Prüfungen deine Kräfte unter Beweis stellen, oder?

„Ähm.....nun.....äh.....ich denk schon.....hehehe“, antwortete Sakura mit einem ganz roten Gesicht.

Der Grauhaarige (Anm: Kakashi xDDD) musste grinsen.

„Du kannst dein Bluterbe meinetwegen ruhig einsetzen, aber tue es so, dass keiner bemerkt, was genau deine Fähigkeit ist. Du könntest deinem Gegner z.B nur sein Chakra absaugen und dir selbst geben, so hast du deinen Gegner geschwächt, dich selbst aber gestärkt. Und genau das will ich die nächsten Tage mit dir üben.“

»Chakra absaugen.....daran hab ich noch gar nicht gedacht! So kann ich den Energieverlust durch mein Bluterbe verringern!«

Die beiden stellten sich auf. Sakura aktivierte ich Bluterbe: „Shirôï – Sakura – no - jutsu!“

Ihre Haare färbten sich weiß die japanischen Zeichen für ‚Gedanken‘ erschienen wieder auf ihren Handrücken von wo sich Verzierungen bis zu den Fingern zogen.

Sie formte mit ihren Fingern das doppelte X und zeigt damit genau auf Kakashi.

»Konzentrier dich Sakura! Du willst sein Chakra, dafür musst du es sehen!« Sie

konzentrierte sich auf seine Chakra – Bahnen, welche sie spüren kann. Und langsam wird der Körper Kakashi´s für ihre Augen immer durchsichtiger, bis sie tatsächlich nur noch die Chakra – Bahnen sehen konnte. »Jetzt weiß ich wie Hinata sich fühlt. Also gut.....da an seinem rechten Auge ist der Chakra – Fluss am stärksten, liegt wohl am Sharingan – Auge. Und.....an seinem linken Knöchel ist es am schwächsten, wenn man das schwach nennen kann.....

Jetzt muss ich es nur noch irgendwie absaugen!«

Die Weißhaarige stellte sich vor, wie Kakashi´s Chakra an seiner schwächsten Stelle ausstieß und zu ihr schwebte, um dann in ihrem Körper zu verschwinden. Jetzt musste sie es nur noch in die Tat umsetzen.

Kakashi beobachtete seine Schülerin und stand ganz gelassen da. ^Es wird schwerer sein als du denkst, Sakura. Aber ich bin sicher du schaffst es! Ich hoffe nur du übertreibst es nicht.....^

»Eine zusätzliche Fähigkeit meines Blutes ist es wohl, dass ich die Gedanken meines Gegenübers höre, während ich es anwende.....das ist gut, das ist sogar sehr gut«, lächelte die Weißhaarige.

»Natürlich werde ich es schaffen, Kakashi-sensei! Ich werde schon nicht übertreiben, ich muss mich nur konzentrieren.....«

Wieder voll bei der Sache fing Kakashi´s Chakra langsam an zu entfleuchen. »Ha! Jetzt hab ich den Dreh raus! Komm schon, nur noch ein bisschen.....«

Schweißtröpfchen bildeten sich auf der Haut des weißhaarigen Mädchens. Ihre Beine fingen an zu zittern.

»Scheiße! Mir geht die Kraft aus! Ich schätze, ich muss den kleinen Chakra – Teil nehmen, den ich da hab.«

Die Kunoichi ließ Kakashi´s Chakra zu sich fliegen und wie sie es sich vorgestellt hatte in ihren Körper, wo er zu zusätzlicher Energie wurde, die Sakura in diesem Moment dringend brauchte.

Sofort brach Sakura ihr Jutsu ab und ging in die Knie. Ihre Haare wurden wieder Rosa und die Zeichen verschwanden. „Wow.....das war hart.“, grinste das Mädchen. Auch Kakashi schien eine Nuance erschöpfter zu sein als vorher.

„Du hast es geschafft! Jetzt müssen wir nur noch dafür sorgen, dass es nicht mehr so lange dauert, sonst klappst du zusammen, bevor du dir das Chakra einverleiben kannst.“, lächelte der Grauhaarige. Beide mussten nun lachen. Sakura erzählte ihrem Sensei noch ihre neue Erkenntnis des Gedankenhörens und ging sich am See das Gesicht waschen, als sie zu Kakashi zurückkam sah er sie ernst an.

„Was ist los, Kakashi-sensei?“

„Ich wollte nur noch eine Sache ansprechen: Orochimaru.

Es wurde seit längerer Zeit nichts mehr von ihm gehört und ab und zu höre ich er sei tot. Das ist gut möglich, außerdem glaube ich, dass Sasuke es war, denn Orochimaru hat ihn sicherlich nicht freiwillig hier her gelassen. Und es kann auch keine, für das Dorf schädliche, Mission sein, denn Tsunade hat Sasuke, bevor er wieder hier in Konoha-Gakure aufgenommen wurde, auf Lügen, Absichten und alles andere getestet.

Doch bitte sprich Sasuke nicht darauf an.“ „Woher...?“ „Nun Sakura, ich kenne dich seit

5 Jahren und weiß, dass du sehr neugierig bist und meine Worte bestätigt haben wolltest, hab ich recht?" „....ja.“, wieder mussten beide lachen.

„Sakura, das letzte für heute ist, dass ich dich warnen wollte. Alle Sanins wissen über die meisten, wenn nicht sogar alle Bluterben bescheid. Das bedeutet, dass auch Orochimaru über dein Bluterbe bescheid gewusst haben muss. Es ist gut Möglich, dass er seine Männer beauftragt hat, dich einzufangen, um ihn möglicherweise wiederzubeleben.“ Kakashi hielt inne.

Die Kunoichi saß ganz erstarrt da und zitterte ein wenig.

„Sakura? Ist alles in Ordnung?“ Das Mädchen zuckte kurz zusammen und sah ihren Sensei an. „Ja.....ja, es ist alles Ok, Kakashi-sensei. Ich denke ich sollte nach Hause gehen, es ist bestimmt schon spät und morgen ist ja wieder normales Training.“

Seine Schülerin tat dem Grauhaarigen leid, um sie ein wenig aufzumuntern meinte er, bevor sie ging:

„Sakura, wir könnten Sasuke und Naruto von deinem Bluterbe erzählen, sie würden dir bestimmt beim trainieren helfen.“

Sakura lächelte „Ja, das würden sie. Gute Nacht Kakashi-sensei.“

Und damit verschwand das rosahaarige Mädchen.

Und Schluss!

Tja, das wär dann das 5. Chap! Ich hoffe es hat euch gefallen!

Eine kleine dumme Frage von mir:

Kennt einer von euch ein anderes Wort für ‚konzentrieren‘? ich hab versucht mich nicht allzu oft zu wiederholen, aber naja.....

Ich hoffe auf eure Meinung!

Teller Kekse hinstell

alle mal knuddel

Ciao

Dark